

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & PIRATEN,
Herr Schade
Fischmarkt 1
99084

Drucksache 1185/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Social Media der Landeshauptstadt, öffentlich

Sehr geehrter Herr Schade,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Welche Struktureinheiten der Stadtverwaltung nutzen aktuell zentrale oder eigenständige Social-Media-Kanäle, und wie erfolgt die Koordination der Aktivitäten?**

Die zentralen Social-Media-Kanäle der Stadtverwaltung Erfurt (Facebook, Instagram) stehen thematisch grundsätzlich allen städtischen Ämtern und Einrichtungen offen. Eigenständige Kanäle von Ämtern und Einrichtungen, die mit Einverständnis der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet wurden, werden innerhalb dieser Struktureinheiten inhaltlich betreut.

Instagram	
Kanal	Betreut durch
@erfurt_de	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
@blumenstadterfurt	Garten- und Friedhofsamt
@erfurtkultur	Kulturdirektion
@erfurtevents	Kulturdirektion
@juedischeslebenerfurt	Kulturdirektion/Netzwerk Jüdisches Leben Erfurt
@erinnerungsort_topfundsoehne	Erinnerungsort Topf & Söhne
@bibliothekerfurt	Stadt- und Regionalbibliothek
@vhs.erfurt	Volkshochschule Erfurt
@stadtarchiv.erfurt	Stadtarchiv
@streetwork.erfurt	Jugendamt
@feuerwehrerfurt	Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Facebook	
Kanal	Betreut durch
StadtErfurt	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Citymanagement.StadtErfurt	Citymanagerin
erfurtkultur	Kulturdirektion
erinnerungsort.topfundsoehne	Erinnerungsort Topf & Söhne
JuedischesLebenErfurt	Kulturdirektion/Netzwerk Jüdisches Leben Erfurt
stadtarchiv.erfurt	Stadtarchiv Erfurt
vhs.erfurt	Volkshochschule Erfurt

Youtube	
Kanal	Betreut durch
@Erfurt_de	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
@erfurtkultur	Kulturdirektion

LinkedIn	
Kanal	Betreut durch
landeshauptstadt-erfurt	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2. Welche übergeordnete Social-Media-Strategie verfolgt die Landeshauptstadt Erfurt und welche Konzepte und Zielsetzungen liegen den einzelnen Kanälen zugrunde?

Die sozialen Medien werden grundsätzlich genutzt, um zusätzlich zu den städtischen Hauptinformationsquellen (Websites, Amtsblatt) Bürgerinnen und Bürger zu informieren und weitere Kanäle für die Kommunikation durch die Stadtverwaltung ohne die Verarbeitung Dritter – beispielsweise durch Medienunternehmen – zu nutzen.

Über die sozialen Medien werden dabei Zielgruppen erschlossen, die auf anderen Wegen kaum oder nicht zu erreichen sind. Instagram & Co. bieten hier durch die verschiedenen Darstellungsformen großes Potenzial, Inhalte ebenso verständlich wie anschaulich aufzubereiten und Nutzerinnen und Nutzer direkt anzusprechen. Das breit aufgestellte Angebot an Kanälen erlaubt zudem die Ansprache von Zielgruppen mit speziellen Interessen (Kultur, Geschichte, Feuerwehr usw.).

Die verschiedenen Social-Media-Kanäle sollen in erster Linie über Neuigkeiten, Themen, Veranstaltungen und Projekte aus dem breiten Spektrum der Verwaltung informieren. Insbesondere die durch die Pressestelle betreuten Hauptkanäle werden genutzt, um Verwaltung „erlebbar“ und die Menschen dahinter greifbar zu machen. Blicke hinter die Kulissen, Erklärformate, Service-Posts, die Dienstleistungen greifbar machen und vor allem Mitarbeitende, die in Videoformaten auf Augenhöhe mit den Social-Media-Nutzenden kommunizieren, schaffen Transparenz und helfen dabei, Hürden und Distanz abzubauen. Zugleich präsentiert sich die Stadtverwaltung Erfurt durch die Darstellung vielfältiger Themenfelder sowie sympathischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als attraktiver Arbeitgeber.

Die sozialen Medien sind dabei nicht nur ein reiner Distributionskanal. Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, auch außerhalb konkreter Aufrufe zur Bürgerbeteiligung über Kommentare oder Nachrichten niedrigschwellig Fragen zu stellen oder Anmerkungen zu hinterlassen. Ein aktives Community Management kann einen wichtigen, weil gut erreichbaren Kommunikationskanal öffnen und die Außenwirkung der

Stadtverwaltung optimieren. Hier muss für durch die Pressestelle betreuten Kanäle eingeräumt werden, dass durchaus noch „Luft nach oben“ ist. Die Stadtverwaltung Erfurt kommt hierbei auch an die Grenze ihrer personellen Leistungsfähigkeit. Leider musste ein Stellenbesetzungsverfahren für einen Social-Media-Manager zum zweiten Mal erfolglos abgebrochen werden.

Besonders in Hinblick auf die verschiedenen Kanäle der Ämter und Einrichtungen spielt zusätzlich der Aspekt des Netzwerks eine große Rolle. So ist der Instagram-Account @erfurtkultur beispielsweise mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren der (freien) Kulturszene in der Stadt verknüpft, während Bibliothek und Volkshochschule ihre Kanäle auch zum Austausch mit Einrichtungen anderer Städte – und damit auch als Spiegel für das eigene Angebot – nutzen.

Im Krisenfällen agieren Instagram & Co. zudem als wichtige Kanäle der Krisenkommunikation.

3. Wie haben sich die relevanten Kennzahlen (z. B. Followerinnen und Follower, Reichweite, Interaktionen) auf den verschiedenen Plattformen entwickelt, und welche Ziele verfolgt die Öffentlichkeitsarbeit auf den jeweiligen Kanälen konkret?

Die Angaben beschränken sich aufgrund des Umfangs auf die beiden Plattformen der Landeshauptstadt Erfurt auf Facebook und Instagram.

Innerhalb eines Jahres (29. Juli 2024 bis 29. Juli 2025) hat der städtische Instagram-Account 6.773 Followerinnen und Follower gewonnen und steht damit aktuell bei einer Follower-Zahl von 20.017 (Vorjahr: 13.244).

Die Reichweite der Beiträge ist im selben Zeitraum um 156,6 % auf 873.706 gestiegen, wobei der stärkste Beitrag am 20. Juni 2025 (Zahlen zum Großeinsatz der Feuerwehr auf dem ehemaligen Schlachthofgelände) 86.917 Konten erreichte. Die Content-Interaktionen sind um 100 % auf 133.906 gestiegen.

Die Zahlen auf Facebook belegen wiederum die Vermutung, dass die Plattform zwar weiterhin eine große – im Vergleich zu Instagram tendenziell ältere – Zielgruppe erreicht, in ihrer Bedeutung jedoch nicht wächst. Die Beitragsreichweite ist innerhalb eines Jahres um 43,1 % gesunken und liegt bei 1.568.507, 113.105 Interaktionen haben stattgefunden (rückläufig), die Follower-Zahl ist um 2.504 auf 17.422 und damit weniger stark als im Vorjahr gestiegen.

Die höchsten Interaktionsraten weisen neben Beiträgen, die ganz offensichtlich polarisieren (z. B. Thema Müll nach den Petersberg-Konzerten) oder spezielle Interessen bedienen (z. B. Feuerwehr) und Erklär-Formate auf, in denen beispielsweise Verfahren zum Straßenbau oder technische Abläufe auf Baustellen erläutert werden. Ziel ist es, erklärende Inhalte dieser Art weiter zu stärken, da sie im Vergleich zu anderen Erfurt-spezifischen Accounts ein zentrales „Alleinstellungsmerkmal“ darstellen und zum anderen dazu beitragen, das Verständnis für das Handeln der Verwaltung zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn